

HOLZ/ERBINDET

EINLADUNG

PROGRAMM

DONNERSTAG, 18. FEBRUAR 2016

ab 13.00 Uhr	Willkommensgruß
14.00 – 14.30 Uhr	Eröffnung
14.30 – 15.00 Uhr	Entwicklung der Holzwirtschaft in Südtirol Zahlen - Daten - Fakten Referent: Dott. For. Paolo Bertoni, TIS innovation park - Cluster Holz & Technik
15.00 – 16.00 Uhr	(holz) experimentieren ... Referentin: DI Arch. Michaela Wolf, bergmeisterwolf architekten
16.00 – 16.30 Uhr	Pause
16.30 – 17.30 Uhr	(holz) vom Experiment zum Tragwerk Referent: Dr. Ing. Arch. Thomas Schrentewein, Schrentewein & Partner srl
17.30 – 18.30 Uhr	Mit Holz auf Beständigkeit setzen – die richtige Entscheidung? Künstler: Ulrich Perathoner, Holzschnitzerei aus St. Ulrich (BZ)
ab 19.30 Uhr	Südtiroler Abend

FREITAG, 19. FEBRUAR 2016

09.00 – 09.45 Uhr	Verbindungen im modernen Holzbau und deren Bemessung Referent: Dipl.-Ing. Michael Brunner, Rotho Blaas srl
09.45 – 10.30 Uhr	Ein Traum vieler Holzbauingenieure Punktgestützte Flachdecken, bauphysikalisch optimierte Balkenelemente Referent: Dipl.-Ing. Roland Maderebner, Universität Innsbruck
10.30 – 11.00 Uhr	Pause
11.00 – 12.30 Uhr	Impulsvortrag: SHAKE YOUR LIFE: Der richtige Mix aus Karriere, Liebe, Lebensart Redner/Coach: Ralph Goldschmidt
ab 12.30 Uhr	Snack - Schaubetrieb - Netzwerken - Ausklang

Programmänderungen vorbehalten!

ANMELDUNG

INFORMATIONSTAGE

„CHANCEN UND ENTWICKLUNGEN IM HOLZBAU“

Zeit: Donnerstag, 18. Februar – Freitag, 19. Februar 2016

Ort: THEURL Holzindustrie, 9911 Thal – Wilfern 40

Online-Anmeldung unter www.holzverbindet.at oder Sie füllen dieses Formular vollständig aus und retournieren es per Fax +43 (0)5 90 905 3540 oder E-Mail info@holzverbindet.at

Firma

Anschrift (Straße, PLZ, Ort)

Namen der Teilnehmer

Telefon / E-Mail

Variante I (Kosten € 125,-)
Informationstage inkl. Abendveranstaltung, Tagungsband und Übernachtung
(Wir reservieren für Sie eine Übernachtungsmöglichkeit im Raum Lienz)

Variante II (Kosten € 75,-)
Informationstage inkl. Abendveranstaltung und Tagungsband

Stempel

Unterschrift

Koordination: Standortagentur Tirol, Regionalbüro Osttirol, Mag. (FH) Manuela Gritzer
Tel. +43 (0)676 843101280 · info@holzverbindet.at · www.holzverbindet.at

INFORMATIONSTAGE „CHANCEN UND ENTWICKLUNGEN IM HOLZBAU“

Zeit: Donnerstag, 18. Februar – Freitag, 19. Februar 2016
Ort: THEURL Holzindustrie, 9911 Thal – Wilfern 40

Gemeinsam möchten wir neue Strategien und Herausforderungen für holzverarbeitende Unternehmen beleuchten. Dafür ist es uns gelungen, profunde Kenner der Branche und hochkarätige Gastreferenten zu gewinnen.

Gleichzeitig bietet dieser Treffpunkt einen willkommenen Anlass, neue Kontakte zu knüpfen und inspirierende Gespräche zu führen.

Werfen Sie bei dieser Gelegenheit auch einen Blick „hinter die Kulissen“ modernster Abbundtechnik.

Koordination:
Standortagentur Tirol, Regionalbüro Osttirol, Tel. +43 (0)676 843101280
info@holzverbindet.at · www.holzverbindet.at

Kosten:
Informationstage inkl. Abendveranstaltung,
Tagungsband und Übernachtung € 125,-
Informationstage inkl. Abendveranstaltung und Tagungsband € 75,-

Eine Kooperation im Rahmen der Initiative „VORDENKEN für [OST]TIROL“



DIE REFERENTEN



DI Arch. Michaela Wolf
Bergmeisterwolf architekten

Zusammenhänge zwischen Ort, Material und Konstruktion formen die Architektur, formen das Zusammenspiel der Strukturen. Es geht um das Verstehen eben dieser Schnittstellen. Wichtig dabei am Entstehen ist eine Zündung, ein Anlass.



Dr. Ing. Arch. Thomas Schrentewein
Schrentewein & Partner srl

Thomas Schrentewein, Studium des Bauingenieurwesens und der Architektur an der Universität Innsbruck, Doktor der technischen Wissenschaften; seit 1995 selbstständig tätig – Schwerpunkt Holzbau, Vorträge und Veröffentlichungen im In- und Ausland, verschiedene Lehraufträge.



Ulrich Perathoner
Holzschnitzerei Perathoner

Der Künstler arbeitet seit 1972 als Bildhauermeister mit großem Erfolg. Im September 2012 wurde der neue Firmensitz eröffnet, der sich am Eingang des Grödnertales befindet. Die besondere Bauweise macht aufgrund der Knicke, Einkerbungen, Einschnitte und Öffnungen neugierig.



Dipl.-Ing. Michael Brunner
Rotho Blaas srl

Mitarbeiter eines multinationalen Unternehmens mit Ursprung in den italienischen Alpen, welches marktführend in der Entwicklung von technologisch hochwertigen Lösungen für den Holzbau ist.



Dipl.-Ing. Roland Maderebner
Universität Innsbruck

Bedenkt man, dass die Steifigkeitsmatrix des Holzes noch immer nicht zur Gänze bekannt ist, bin ich zum einen erstaunt, zugleich aber auch fasziniert. Aber was ist schon Faszination, ohne sich von ihr lenken zu lassen?



Ralph Goldschmidt
Redner und Coach

Redner aus Leidenschaft, Buchautor und Experte für nachhaltige(!) Spitzenleistungen. Der diplomierte Volkswirt und Sportwissenschaftler ist Lehrbeauftragter an Hochschulen und Akademien.

OSTTIROLS WIRTSCHAFT STEHT AUF MEHREREN BEINEN, ZUMINDEST EINES DAVON IST AUS HOLZ.

Etwa 50.000 Menschen leben in Osttirol, einem Bezirk, dessen Gesamtfläche nur zu 12% besiedelbar ist. Der Rest ist Natur pur, Berge, Gletscher – und Wald. Holzreichtum prägt seit Jahrhunderten den Wohn- und Lebensstil der Menschen. Die Verarbeitung des vielseitigen Rohstoffes wurde in der Region über Generationen zur Meisterschaft entwickelt. Immer wurden neue Technologien eingesetzt und ein innovativer Zugang zum klassischen Werkstoff Holz gesucht.

Entlang der gesamten Wertschöpfungskette – vom Wald über das Sägewerk bis hin zum Holzbau und Tischler – beschäftigen regionale Betriebe im Handwerk und in der Industrie hochqualifizierte Facharbeiter. Das Hauptaugenmerk der Unternehmen liegt auf der höchstmöglichen Veredelung der natürlichen Ressourcen bei maximaler Schonung und Erhaltung des Reichtums unserer Natur. Im Leitbild „Zukunftsbild Osttirol 2025“ wird die Holzverarbeitung als Stärkefeld der Region definiert. Besonders im Aus- und Weiterbildungsbereich soll in überregionalen Kooperationen mit Bildungs- und Forschungseinrichtungen der Erfahrungs- und Wissensaustausch auf kurzem Weg gefördert werden. Die Veranstaltungsreihe „HOLZVERBINDET“ will informieren und das Zusammenkommen von Praktikern im Holzbau fördern.